

Als Ingenieur Lehrer werden? Waere dankbar fuer Erfahrungen / Tipps zur Entscheidungsfindung.

Beitrag von „Kapa“ vom 11. November 2017 02:36

[Zitat von elledi](#)

Und im Übrigen würde man die Lehrer für die meisten Fächer auch durchaus günstiger bekommen. Es gibt zwar 100 Bewerber auf eine Deutschlehrer Stelle, aber mit dem Gehalt geht man nicht runter. Sehr gute Verschwendung von Steuergeldern.

Das System ist einfach blöd...

Würde man tatsächlich:

Studenten mit einem Bachelor bekommen zwischen E9 und E11, Studenten mit einem Master je nach Wohlwollen noch die E 12 wenn sie am Gymnasium aushelfen. Zur Not kann man dem Hausmeister noch Bescheid geben, der kann ja auch mal ein paar Stunden übernehmen, ist ja alles Easy.

Und 100 Lehrer auf eine Deutschlehrerstelle? Wegen diesem fetten Überangebot ist es also so, dass z. B. Berlin und Brandenburg nicht alle Stellen besetzen können, verstehe! NA zum Glück hast du das ja klar gestellt.

Aber im Gedanken des "Geiz ist geil" kann man natürlich für Unterrichtsqualität (die man bei einem studierten und das Referendariat bestehenden Kollegen zutrauen kann) ruhig weniger bezahlen. Dann kommen garantiert die ganz Verzweifelten.

Wenn wir schon bei der Verschwendung von Steuergeldern sind:

Warum nochmal stecken so viele Industrielle ihre Kohle in ausländische Konten? Ach ja, wegen Steuern etc.